



MARKTGEMEINDE
BAD DEUTSCH-ALTENBURG
Bezirk Bruck an der Leitha, Niederösterreich
A-2405 Bad Deutsch-Altenburg, Erhardgasse 2
Telefon: 02165/62900, Telefax: 02165/62900-7
e-mail: amtsleiter@bad-deutsch-altenburg.gv.at



Bad Deutsch-Altenburg, 16.08.2022
GZ.: 004-1-24/0-2022

NIEDERSCHRIFT

über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg **Dienstag, 16.08.2022** im Sitzungssaal der Gemeinde Bad Deutsch-Altenburg.

Die Einladung zu dieser Gemeinderatssitzung erfolgte am 11.08.2022 mittels E-Mail.

Die Anberaumung dieser Sitzung wurde öffentlich kundgemacht.

Anwesend:

Bürgermeister Dr. Hans Wallowitsch
Vizebürgermeister Markus Keprt

GGR Robert Strasser	GGR Petra Wagener
GR Stefan Gumprecht	GR Taner Iskender
GR Christian Horvath	GR Özlem Akgündüz
GGR Franz Pennauer	GR Gerhard Trott
GR Alexander Madle	GR Hermine Hofmeister
GGR Johannes Krems	GR Rene Matzinger
GR Mag. Andrea Rauscher	GR Alfred Helm
GR Olivia Höferl-Marhold	

Entschuldigt abwesend: GR Franz Lackner, GR Ing. Hermann Terscinar
Schriftführerin: VB Bianca Wagner

Die Gemeinderatssitzung ist beschlussfähig und in diesem Teil öffentlich.

An der Sitzung nehmen keine Zuhörer teil.

Beginn: 18,00 Uhr
Ende des öffentlichen Teiles: 19,20 Uhr

Vor Eingehen in die Tagesordnung gibt Bgm. Dr. Hans Wallowitsch bekannt, dass folgender Dringlichkeitsantrag vorliegt:

Dringlichkeitsantrag vom 12.08.2022 gemäß § 46 Abs. 3 Niederösterreichische Gemeindeordnung

Wir, die gefertigten Gemeinderäte VizeBgm. Markus Keprt, GGR Petra Wagener, GR Franz Lackner und Bgm. Dr. Hans Wallowitsch stellen hiermit einen Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 Niederösterreichische Gemeindeordnung:

Bad Deutsch-Altenburg soll möglichst professionell zur Marke gemacht werden. Hierzu bedarf es zum Vermarkten derselben einer Markengeschichte und eines Markenbrandings/grafische Darstellung. All das sollte auf einem entsprechenden Qualitätsniveau durchgeführt werden, um künftig bei den Medien die notwendige Aufmerksamkeit zu finden und unserem Kurort neue Impulse zu verleihen.

Dies unter den derzeitigen Rahmenbedingungen, dass der Archäologiepark unter Berücksichtigung der Infrastruktur seine Aktivitäten auf Petronell und Bad Deutsch-Altenburg aufgeteilt hat. Hier sind keine nennenswerten neuen Impulse zu erwarten. Die Entwicklungsdynamik beim Kurzentrum Ludwigstorff ist leider im notwendigen Ausmaß nicht zu erkennen.

Um die entsprechenden Aktivitäten noch heuer zu starten, soll im laufender Jahr 2022 ein Budgetrahmen im Ausmaß von EUR 20.000,- zur Verfügung gestellt werden. Konkret ist geplant, am 17. und 18. September 2022 unter dem Titel „Exotentage Bad Deutsch-Altenburg“ Aussteller und Besucher in unseren Kurort zu bringen. Es wird ein Exotenpfad erstellt. Entlang desselben werden die Besucher unsere zahlreichen hitzebeständigen Pflanzen, im Freiland versetzt, besichtigen können. Die Altenburger Gastronomie ist in das Projekt eingebunden und wird seine Leistungen an diesem Wochenende anbieten und zur Schau stellen. Zu diesem Zweck ist ein entsprechend gestalteter Folder in Bearbeitung.

Das gesamte Projekt „Bad Deutsch-Altenburg zur Marke zu machen“ soll unter der Federführung von Herrn Rudolf Mathias, Experte für Öffentlichkeitsarbeit, stehen.



Abstimmung: Einstimmig angenommen
Dieser Antrag wird unter TOP 6 behandelt.

Die Gemeinderatssitzung hat nachfolgende:

TAGESORDNUNG

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 14.07.2022
2. Mitteilungen und Berichte
 - a) durch den Bürgermeister
 - b) durch die Mitglieder des Gemeindevorstandes
 - c) durch den Jugendgemeinderat
 - d) durch den Umweltgemeinderat
 - e) durch den Energiebeauftragten
 - f) durch den Bildungsbeauftragten
 - g) durch den Obmann des Volksschulausschusses
 - h) durch den Zivilschutzbeauftragten
3. Vergabe von Lieferungen und Leistungen
4. Dienstbarkeitsvereinbarungen mit der A1 Telekom Austria AG
5. Verordnung sektorales Raumordnungsprogramm über Photovoltaikanlagen im Grünland in Niederösterreich, Stellungnahme
6. Dringlichkeitsantrag – Projekt „Marke Bad Deutsch-Altenburg“
Die Beratung und Beschlussfassung zu folgenden Gegenständen erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit:
7. Entscheidungen über die Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 14.07.2022

TOP 1

Entscheidungen über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 14.07.2022

Die Beschlussfassung für das Protokoll der Sitzung vom 14.07.2022 erfolgt bei der nächsten Sitzung.

TOP 2 a

Mitteilungen und Berichte durch den Bürgermeister

Die Umbauarbeiten für die Wienerstraße 17 Bauteil 2 sind im Zeitplan. Die Firma Zamecnik (Fenster) wurde beauftragt, aufgrund längerer Lieferzeiten alles vorzubereiten.

Der Mietbeginn mit Frau Toth (Ballettstudio) wurde auf 1. Oktober 2022 verschoben, der Mietvertrag wurde bereits unterfertigt.

Der Volksschulzubau wurde abgeschlossen. Es ist ein langfristiges Zusatzdarlehen von ca. EUR 150.000,- notwendig für die Infrastrukturkosten. Es erfolgte eine Übermittlung an den Landeshochbau. Mitte Oktober soll eine offizielle Eröffnung des Schulzubaus erfolgen. Die zuständige Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister wird eingeladen.

Für Frau Ingrid Holcik, die die Pension im Jänner 2023 antritt, wurde Frau Magdalena Geringer mit Dienstbeginn 01.09.2022 aufgenommen. Im Kindergarten wird abgeklärt, ob statt Frau Rajnic aufgrund Umzug ins Ausland eine neue Reinigungsdame aufgenommen wird.

TOP 2 b

Mitteilungen und Berichte durch die Mitglieder des Gemeindevorstandes

Vizebgm. Markus Keprt berichtet:

Kein Bericht.

GGR Johannes Krens berichtet:

Kein Bericht.

TOP 2 c

Mitteilungen und Berichte durch den Jugend-GR, GR Rene Matzinger

Kein Bericht.

TOP 2 d

Mitteilungen und Berichte durch den Umwelt-GR, GR Ing. Hermann Terscinar

Kein Bericht.

TOP 2 e

Mitteilungen und Berichte durch den Energie-GR Stefan Gumprecht

Kein Bericht.

TOP 2 f

Mitteilungen u. Berichte durch den Bildungs-GR GR Taner Iskender

Kein Bericht.

TOP 2 g

Mitteilungen und Berichte durch den Obmann des VS-Ausschusses Dr. Hans Wallowitzsch

Siehe 2a.

TOP 2 h

Mitteilungen und Berichte durch den Zivilschutzbeauftragten u. Sicherheits-GR

Kein Bericht.

TOP 3

Vergabe von Lieferungen und Leistungen

Antragsteller: Gemeindevorstand

Sachverhalt/Begründung:

In der Wienerstraße 17, Bauteil 2 sind die restlichen alten Fenster durch Kunststofffenster mit Rollläden sowie zwei Türen zu ersetzen. Durch die mit der Bauaufsicht betraute Firma BME erfolgte eine Ausschreibung. Folgende Angebote sind eingelangt (alle exkl. MWSt.):

Fa. Zamecnik	EUR 31.800,25 abzgl. 3 % Skonto, 14 Tage
Fa. Sevcik	EUR 33.805,27
Fa. Halter	EUR 34.338,73

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Lieferung und Leistung wie im Sachverhalt genannt, für das Bauvorhaben Wienerstraße 17, Bauteil 2, an die Firma Zamecnik Tischlerei, 2460 Bruck/L. zum Preis von EUR 31.800,25 exkl. MWSt. abzgl. 3 % Skonto, 14 Tage bzw. 30 Tage netto vergeben.

Wortmeldungen: keine

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 4

Dienstbarkeitsvereinbarungen mit der A1 Telekom Austria AG

Antragsteller: Gemeindevorstand

a) Sachverhalt/Begründung:

Im Zuge der Gehsteigerrichtung in der Burggasse (linksseitig von der Wienerstraße aus) soll die Mitverlegung der Rohre und Kabel für die Erweiterung des öffentlichen Telekommunikationsnetzes (Glasfaserleitung) erfolgen. Die Zuleitung erfolgt vom bestehenden Weingartenweg, die Steinabrunngasse, dem Verbindungsweg über den Sulzbach zur Roseggergasse und von dort in die Burggasse. Hierzu liegen folgende Vereinbarungen über Leitungsrechte für die A1 Telekom Austria AG betreffend die gemeindeeigenen Grundstücke (alle KG 05101, EZ 703) vor:

GZ 2022-0157-2750/2

Parz. Nr. 1130/2, Verlegung von Rohren und Kabeln

Parz. Nr. 1120, Verlegung von Rohren und Kabeln, Verlegung von Rohren und Kabeln durch Pressung oder Bohrung, Errichtung von Schaltstelle(n)

Parz. Nr. 1119, Verlegung von Rohren und Kabeln, Errichtung von Schaltstelle(n)

Parz. Nr. 1064/7, Verlegung von Rohren und Kabeln

Parz. Nr. 1064/5, Verlegung von Rohren und Kabeln

Parz. Nr. 1098, Verlegung von Rohren und Kabeln

Antrag a):

Der Gemeinderat möge die vorliegende Vereinbarung GZ 2022-0157-2750/2 mit der A1 Telekom Austria AG beschließen.

Wortmeldungen: keine

Abstimmungsergebnis Antrag a): Einstimmig angenommen

b) Sachverhalt/Begründung:

Siehe Antrag a). Für die gemeindeeigene Parz. Nr. 370, EZ 1 KG 05101 (teilw. Verbindungsweg zwischen Steinabrunngasse und Roseggergasse) ist die Vereinbarung „GZ 2022-157-2750/1, Verlegung von Rohren und Kabeln“ abzuschließen.

Antrag b):

Der Gemeinderat möge die vorliegende Vereinbarung GZ 2022-0157-2750/1 mit der A1 Telekom Austria AG beschließen.

Wortmeldungen: keine

Abstimmungsergebnis Antrag b): Einstimmig angenommen

TOP 5

Verordnung sektorales Raumordnungsprogramm über Photovoltaikanlagen im Grünland in Niederösterreich, Stellungnahme

Antragsteller: Gemeindevorstand

Sachverhalt/Begründung:

Die NÖ Landesregierung beabsichtigt, die Verordnung über ein Sektorales Raumordnungsprogramm über Photovoltaikanlagen im Grünland in Niederösterreich (NÖ SekROP PV) zu erlassen. Die gesetzliche Regelung zielt auf die Ausweisung von flächigen Zonen mit einer Größe von mehr als 2 ha, in denen Photovoltaikanlagen zukünftig errichtet werden dürfen, ab. Die ausgewählten Zonen wurden mittels digitalem GIS-Abschichtungsprozess ausgewählt. Der Zonenvorschlag umfasst 138 Zonen mit einem Gesamtausmaß an Flächen von rd. 1.853 ha, wobei die Größe der Projekte pro Zone grundsätzlich auf 5 ha begrenzt wird. Im Bezirk Bruck a. d. Leitha wurden 9 Zonen ausgewählt, wobei die Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg nicht berücksichtigt wurde. Es besteht die Möglichkeit diesbezüglich innerhalb offener Frist (bis längstens 21.09.2022) eine Stellungnahme abzugeben.

Antrag:

Der Gemeinderat möge die folgende Stellungnahme beschließen:

Stellungnahme:

In intensiver Zusammenarbeit mit der Energiepark Bruck/Leitha GmbH wurden Potentialflächen im Gebiet der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg für Photovoltaikfreiflächen im Gesamtausmaß von rd. 50 ha insbesondere unter Berücksichtigung der schlechten Bodenwertigkeit und der Neigung nach Süden ausgewählt. Davon sollte vorerst nur eine Fläche von 16 ha mit Freiflächen-PV mit entsprechendem Bodenabstand beansprucht werden. Nach positiven Gesprächen der Energiepark Bruck/Leitha GmbH mit den beiden Grundeigentümern erfolgte am 21.10.2021 der Beschluss des Gemeinderats über den „Partnerschaftsvertrag im Zusammenhang mit der Errichtung und dem Betrieb von Photovoltaikanlagen“ mit der Energiepark Bruck/Leitha GmbH.

Mit den besagten 16 ha Fläche für eine Freiflächen PV könnte Strom für ca. 4.500 Haushalte erzeugt und eine CO2 Emission von rd. 12.000 t/Jahr vermieden werden.

Es wird festgehalten, dass dadurch die Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg einen Beitrag im Sinne des NÖ Klima- & Energieplan 2020 bis 2030 mit dem konkreten Ziel 2.000 Gigawatt-Stunden Strom aus Photovoltaikanlagen zu gewinnen, leisten kann.

Es wird daher die Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht (RU 1) des Amtes der NÖ Landesregierung ersucht, die Potentialflächen gemäß Anlage (Beilage 1) in die Verordnung über ein Sektorales Raumordnungsprogramm über Photovoltaikanlagen im Grünland in Niederösterreich (NÖ SekROP PV) aufzunehmen.

Änderungsantrag Bgm. Dr. Hans Wallowitsch:

Nach Absprache mit dem Büro „dieLandschaftsplaner“ und der Energiepark Bruck/Leitha GmbH erfolgte zwischenzeitlich eine Anpassung der Stellungnahme.

Antrag: Der Gemeinderat möge die angepasste Stellungnahme beschließen:

Stellungnahme:

In intensiver Zusammenarbeit mit dem Ortsplaner der Gemeinde (die Landschaftsplaner) und der Energiepark Bruck/L. GmbH wurden Potentialflächen im Gebiet der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg für Photovoltaikfreiflächen im Gesamtausmaß von rd. 50 ha - insbesondere unter Berücksichtigung der schlechten Bodenwertigkeit, Netzverfügbarkeit und optimaler Nutzung für Photovoltaik in einem ausführlichem Abschichtungsprozess ausgewählt. Davon soll eine Fläche von 16 ha für Freiflächen-PV umgesetzt werden. Bereits am 07.10.2021 wurden durch den Ortsplaner die Flächen an das Land NÖ gemeldet. Im Anschluss wurde - nach positiven Gesprächen der Energiepark Bruck/Leitha GmbH (als zukünftiger Betreiber) und mit den Grundeigentümern am 21.10.2021 der Beschluss des Gemeinderats zum Vorantreiben des PV Projektes auf den oben genannten Flächen und die Auswahl der zukünftigen Errichtungs- und Betreiberfirma (Energiepark Bruck/Leitha GmbH) beschlossen.

Mit den besagten 16 ha Fläche für eine Freiflächen PV könnte Strom für ca. 4.500 Haushalte erzeugt und eine CO2 Emission von rd. 12.000 to/Jahr vermieden werden. Aufgrund der Doppelnutzung der bestehenden Netzinfrastruktur mit dem Windpark Bad Deutsch-Altenburg kann die Gemeinde auch im Bereich der Photovoltaik rasch einen weiteren Beitrag zur Umsetzung der Energiewende und Reduktion von russischem Gas leisten.

Es wird festgehalten, dass dadurch die Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg einen wichtigen Beitrag im Sinne des NÖ Klima- & Energieplan 2020 bis 2030 mit dem konkreten Ziel 2.000 Gigawatt-Stunden Strom aus Photovoltaikanlagen zu gewinnen, leisten kann.

Es wird daher die Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht (RU 1) des Amtes der NÖ Landesregierung ersucht, die Potentialflächen gemäß Anlage (Beilage 1) in die Verordnung über ein Sektorales Raumordnungsprogramm über Photovoltaikanlagen im Grünland in Niederösterreich (NÖ SekROP PV) aufzunehmen.

Wortmeldungen: GGR Krems, Bürgermeister Dr. Hans Wallowitsch, GR Alfred Helm, GR Hermine Hofmeister, GR Stefan Gumprecht

Abstimmungsergebnis: **Mehrstimmig angenommen**
12 Fürstimmen
0 Enthaltungen
5 Gegenstimmen (GR Hermine Hofmeister, GGR Robert Strasser, GR Mag. Andrea Rauscher, GR Alexander Madle, GGR Franz Krems)

TOP 6 **Projekt „Marke Bad Deutsch-Altenburg“**

Antragsteller: VizeBgm. Markus Keprt, GGR Petra Wagener, GR Franz Lackner, Bgm. Dr. Hans Wallowitsch

Sachverhalt/Begründung:

Bad Deutsch-Altenburg soll möglichst professionell zur Marke gemacht werden. Hierzu bedarf es zum Vermarkten derselben einer Markengeschichte und eines Markenbrandings/grafische Darstellung. All das sollte auf einem entsprechenden Qualitätsniveau durchgeführt werden, um künftig bei den Medien die notwendige Aufmerksamkeit zu finden und unserem Kurort neue Impulse zu verleihen.

Dies unter den derzeitigen Rahmenbedingungen, dass der Archäologiepark unter Berücksichtigung der Infrastruktur seine Aktivitäten auf Petronell und Bad Deutsch-Altenburg aufgeteilt hat. Hier sind keine nennenswerten neuen Impulse zu erwarten.

Die Entwicklungsdynamik beim Kurzentrum Ludwigstorff ist leider im notwendigen Ausmaß nicht zu erkennen.

Um die entsprechenden Aktivitäten noch heuer zu starten, soll im laufenden Jahr 2022 ein Budgetrahmen im Ausmaß von EUR 20.000,- zur Verfügung gestellt werden. Konkret ist geplant, am 17. und 18. September 2022 unter dem Titel „Exotentage Bad Deutsch-Altenburg“ Aussteller und Besucher in unseren Kurort zu bringen. Es wird ein Exotenpfad erstellt. Entlang desselben werden die Besucher unsere zahlreichen hitzebeständigen Pflanzen, im Freiland versetzt, besichtigen können. Die Altenburger Gastronomie ist in das Projekt eingebunden und wird seine Leistungen an diesem Wochenende anbieten und zur Schau stellen. Zu diesem Zweck ist ein entsprechend gestalteter Folder in Bearbeitung.

Das gesamte Projekt „Bad Deutsch-Altenburg zur Marke zu machen“ soll unter der Federführung von Herrn Rudolf Mathias, Experte für Öffentlichkeitsarbeit, stehen.

Antrag: Der Gemeinderat möge für das oben dargestellte Projekt „Marke Bad Deutsch-Altenburg“ der zur Verfügungstellung eines Budgetrahmens im Ausmaß von EURO 20.000,- im laufenden Budgetjahr 2022 seine Zustimmung erteilen. Die Darstellung und Dotierung erfolgt im ersten Nachtragsvoranschlag 2022.

Wortmeldungen: keine

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Ende öffentliche Sitzung: 19.20 Uhr

Schriftführerin:
(VB Bianca Wagner)

Gemeinderat (SPÖ):
(GR Gerhard Trott)

Gemeinderat (Team Altenburg):
(GR Mag. Andrea Rauscher)

Gemeinderat (WIR):
(GR Ing. Hermann Terscinar)

Gemeinderat (FPÖ):
(Vizebgm. Markus Keprt)

Gemeinderat (Volkspartei B.D.-Altenburg):
(GGR Johannes Krems)

Bürgermeister:
(Bgm. Dr. Hans Wallowitsch)